

Bekanntmachung

Die 15. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe findet am Dienstag, den 14.12.2021 statt.

Beginn: 17:00 Uhr

Ort: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Löwenscher Saal

Hinweis:

Die Vorgaben der aktuellen Landesverordnungen in Bezug auf die Corona-Pandemie schränken die Teilnahme der Öffentlichkeit an der Sitzung ein. Um dem Informations- und Kontrollrecht der Öffentlichkeit nach Kommunalverfassung M-V zu entsprechen, besteht neben der Möglichkeit der Teilhabe am öffentlichen Teil der Sitzung für Pressevertreter die Teilhabe weiterer Gäste unter folgenden Bedingungen:

- die Teilnehmerzahl ist aufgrund der Abstandsregelung begrenzt
- die Sitzplätze sind im Abstand von mindestens 1,5 Metern zueinander angeordnet
- das Tragen von medizinischen bzw. FFP2 Masken im Rathaus ist vorgeschrieben
- die Angabe der Kontaktdaten (Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer) ist verpflichtend, diese unterliegen einer Plausibilitätsprüfung

Weitere Einschränkungen / Änderungen bleiben vorbehalten.

Ausdrücklich erfolgt der Hinweis, dass Personen, die erkrankt sind oder Symptome einer Erkrankung (insb. Fieber, Husten) aufweisen, nicht zur Sitzung erscheinen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 14. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe am 23.11.2021
- 3 Beratung zu Beschlussvorlagen
 - 3.1 Annahme von Schenkungen an das STRALSUND MUSEUM
Vorlage: H 0109/2021
 - 3.2 Einordnung einer überplanmäßigen Auszahlung/Aufwendung in den Haushalt 2021
Vorlage: B 0191/2021
- 4 Beratung zu aktuellen Themen
 - 4.1 Temporärer Wegfall der Hundesteuer bei Erwerb eines Hundes aus dem Stralsunder Tierheim
Einreicher: AfD-Fraktion
Vorlage: AN 0175/2021

- 4.2 Lange Nacht des offenen Denkmals 2022
Einreicher: Fraktion DIE LINKE.
Vorlage: AN 0184/2021

Änderungsantrag zu AN 0184/2021 Lange Nacht des
offenen Denkmals 2022
Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE
PARTEI
Vorlage: AN 0187/2021

- 5 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 6 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 6.1 Ankauf von Waldflurstücken in den Gemarkungen Stönkvitz,
Groß Kubbelkow und Teschenhagen
Vorlage: H 0127/2021
- 6.2 Bestellung eines Erbbaurechtes auf dem Gebiet der
Hansestadt Stralsund, Gemarkung Devin, Flur 1, Flurstück
314/52 anteilig, Parzelle 35
Vorlage: H 0123/2021
- 6.3 Änderung des Beschlusses Nr.: H 2021-VII-09-0355 vom
12.10.2021 der Beschlussvorlage H 103/2021, Bestellung
eines Erbbaurechtes auf dem Gebiet der Hansestadt
Stralsund, Gemarkung Devin, Flur 1, Flurstück 121/11
anteilig
Vorlage: H 0129/2021
- 6.4 Förderung Neubau Frankenwall 17
Vorlage: H 0128/2021
- 6.5 Förderung Neubau Frankenwall 12
Vorlage: H 0132/2021
- 6.6 Beschaffung von Atemschutzgeräten und dem relevanten
Zubehör
Vorlage: H 0131/2021
- 7 Beratung zu aktuellen Themen
- 8 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

- 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von
Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

gez. Thoralf Pieper
Vorsitz

TOP Ö 2

Hansestadt Stralsund
Ausschuss für Finanzen und Vergabe

Niederschrift der 14. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe

Sitzungsdatum: Dienstag, den 23.11.2021
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 17:40 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

Anwesend:

stellv. Vorsitzende/r

Herr Marc Quintana Schmidt
Herr Detlef Lindner

Mitglieder

Herr Christian Meier

Vertreter

Herr Volker Borbe
Herr Thomas Haack
Herr Richard Kinder

Vertretung für Herrn Michael Liebeskind
Vertretung für Herrn Gerd Schlimper
Vertretung für Herrn Robert Gränert

Protokollführer

Frau Madlen Zicker

von der Verwaltung

Herr Peter Faasch
Herr Andre Kobsch
Herr Bernd Röll
Frau Gisela Steinfurt
Frau Annabell Witte

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 13. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe am 26.10.2021
- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen
- 3.1** Annahme von Sachspenden an das STRALSUND MUSEUM
Vorlage: B 0162/2021
- 3.2** Annahme von Geldspenden an den Zoo in Höhe von insges. 3.250,00 €
Vorlage: H 0116/2021
- 4** Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1** Finanzanalyse zur Haushaltsdurchführung per 31.08./30.09.2021
Vorlage: ZU 0033/2021
- 5** Verschiedenes
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Finanzen und Vergabe sind 6 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden, Herrn Quintana Schmidt, geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 6 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 13. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe am 26.10.2021

Die Niederschrift der 13. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe am 26.10.2021 wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 5 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 1 Stimmenthaltung

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

zu 3.1 Annahme von Sachspenden an das STRALSUND MUSEUM Vorlage: B 0162/2021

Es gibt keine Fragen zur Vorlage.

Herr Quintana Schmidt stellt die Vorlage B 0162/2021 zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Finanzen und Vergabe empfiehlt der Bürgerschaft, die Vorlage B 0162/2021 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Abstimmung: 6 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 3.2 Annahme von Geldspenden an den Zoo in Höhe von insges. 3.250,00 € Vorlage: H 0116/2021

Es gibt keine Fragen zur Vorlage.

Herr Quintana Schmidt stellt die Vorlage H 0116/2021 zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Finanzen und Vergabe empfiehlt dem Hauptausschuss, die Vorlage H 0116/2021 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Abstimmung: 6 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 Finanzanalyse zur Haushaltsdurchführung per 31.08./ 30.09.2021 Vorlage: ZU 0033/2021

Frau Steinfurt erläutert ausführlich die Zuarbeit zur Finanzanalyse zur Haushaltsdurchführung per 31.08/30.09.2021.

Die Haushaltsdurchführung 2021 war bis zu der öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltsatzungen 2021 am 28.08.2021 durch eine vorläufige Haushaltsführung geprägt.

Die Hansestadt Stralsund hat eine Kreditgenehmigung in Höhe von ca. 4 Mio. EUR erhalten. Kreditaufnahmen für Vorhaben, deren Veranschlagungsreife oder deren Gesamtfinanzierung derzeit noch nicht gesichert ist, wurden zurückgestellt. (u.a. Erwerb der wassernahen Gewerbeflächen, Vorhaben Mehrzwecksportfeld Kupfermühle).

Frau Steinfurt teilt mit, dass aus dem Gesamtbetrag der geplanten Kreditneuaufnahmen ein Teilbetrag von 5.399,0 TEUR aufgrund des positiven Vortrags der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit per 31.12.2020 zunächst nicht genehmigt wurde. Es wird jedoch in Aussicht gestellt, das Genehmigungsverfahren erneut kurzfristig aufzunehmen, wenn unter Darstellung des Mittelabflusses oder der Mittelbindung die Notwendigkeit einer Kreditaufnahme begründet werden kann.

Des Weiteren geht Frau Steinfurt auf die durch die COVID-19 Pandemie erhöhten Aufwendungen ein, welche regelmäßig bei den Ämtern abgefragt wird. Die Kosten für den Erwerb der Selbsttests belaufen sich bislang auf ca. 60.000,00 EUR. Ebenso sind Mindereinnahmen aus der Vergnügungssteuer in Höhe von ca. 350.000,00 EUR aufzuweisen. Vorrangig entstanden sind diese durch die Schließung der Spielhallen.

Frau Steinfurt erläutert die Anlagen der Zuarbeit.

Die Steuerschätzung bestätigt, dass sich sowohl die Gewerbesteuerentwicklung als auch die Entwicklung der Gemeindeanteile positiv gestaltet. Diese Faktoren tragen zu einem voraussichtlich guten Ergebnis für das Haushaltsjahr 2021 bei. Zu beachten ist jedoch hierbei, dass es sich bei den Gewerbesteuerereinnahmen um die Gewinnfeststellung aus dem Jahr 2019 handelt.

Nach Feststellung des Jahresabschlusses 2015 hat die Hansestadt Stralsund die Restrate aus der Konsolidierungsvereinbarung in Höhe von 480.000,00 EUR vereinnahmen können.

Frau Steinfurt ergänzt, dass die Maßnahmen, für welche keine genehmigten Kreditaufnahmen vorliegen, in das Haushaltsjahr 2022 übernommen werden.

Auf Nachfrage von Herrn Quintana Schmidt erklärt Frau Steinfurt, dass die Veranschlagungsreife für die Kreditaufnahme der 10,5 Mio. EUR nicht gegeben ist. Aus diesem Grund hat das Innenministerium M-V diese zurückgestellt, jedoch mit der Option auf Nachbewilligung, sobald Verträge vorliegen.

Herr Quintana Schmidt bittet die Verwaltung um eine detaillierte Aussage über den aktuellen Verhandlungsstand hinsichtlich des Erwerbes der wassernahen Gewerbeflächen in Höhe von 10,5 Mio. EUR. Da kein kompetenter Vertreter diesbezüglich von der Verwaltung anwesend ist, wird die Antwort nachgereicht.

Auf Nachfrage von Herrn Quintana Schmidt führt Frau Steinfurt aus, dass für die Kupfermühle eine Sonderbedarfszuweisung vorgesehen war, die bislang noch nicht bewilligt wurde. Die Verwaltung sucht aktuell nach alternativen Deckungsmöglichkeiten.

Auf Nachfrage von Herrn Borbe teilt Frau Steinfurt mit, dass hinsichtlich des 4. Quartals keine Stundungsanträge und Herabsetzungen der Gewerbesteuer vorliegen.

Herr Haack möchte wissen, ob der Ausgleichsbetrag vom Land M-V bezüglich der Gewerbesteuer aufgrund der guten Einnahmen zurückgezahlt werden muss. Daraufhin merkt Frau Steinfurt an, dass es vorgesehen ist, diese pauschale Zuweisung als Rücklage für tatsächliche Einbrüche zurückzuhalten.

Auf Nachfrage von Herrn Kinder teilt Frau Steinfurt mit, dass das gute Ergebnis durch die positive Einnahmenentwicklung resultiert. Sie verweist weiterhin auf die vorläufige Haushaltsführung, welche bis Ende August 2021 andauerte. Eine Verlagerung in die Folgejahre findet statt, da erst nach dieser die neuen Aufträge ausgelöst werden konnten.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Ausführungen.

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Vergabe nehmen die Finanzanalyse zur Haushaltsdurchführung per 31.08./30.09. zur Kenntnis.

zu 5 Verschiedenes

Herr Quintana Schmidt möchte wissen, ob der Jahresabschluss 2016 bis zum 12.11.2021 fertig gestellt wurde. Dazu teilt Frau Steinfurt mit, dass dieser am 19.11.2021 abgegeben wurde und sich nun in der Prüfung befindet.

zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Der Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass der Ausschuss für Finanzen und Vergabe den beschließenden Gremien empfiehlt, die Vorlagen H 0114/2021, B 0178/2021, H 0121/2021, H 0118/2021, B 0158/2021, B 0180/2021, H 0113/2021 und H 0100/2021 aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

gez. Marc Quintana Schmidt
stellv. Vorsitzende

gez. Madlen Zicker
Protokollführung

Titel: Annahme von Schenkungen an das STRALSUND MUSEUM

Federführung: 40.6 Stralsund Museum	Datum: 02.09.2021
Bearbeiter: Behrendt, Steffi Dr. Heun, Maren	

Beratungsfolge	Termin	
-----------------------	---------------	--

Sachverhalt: Dem STRALSUND MUSEUM wurden mehrere Objekte zur Schenkung angeboten, die gemäß Dienstanweisung Nr. 03/2012 vom Oberbürgermeister entgegengenommen und zur Beschlussfassung an den Hauptausschuss verwiesen worden sind.

Lösungsvorschlag: Der Hauptausschuss der Hansestadt Stralsund beschließt die Annahme der Schenkungen in Höhe von insgesamt 850,00 €.

Alternativen: Die Hansestadt Stralsund nimmt die Schenkungen nicht an.

Beschlussvorschlag: Der Hauptausschuss der Hansestadt Stralsund beschließt, die Schenkungen in Höhe von 850,00 € für das STRALSUND MUSEUM anzunehmen.

Finanzierung:

Die Ausführungen des vorgeschlagenen Beschlusses haben keine Auswirkungen auf den Haushalt. Sie werden in den Sammlungsbestand des STRALSUND MUSEUM aufgenommen.

Termine/ Zuständigkeiten:

September 2021, Amt 40, Abteilung STRALSUND MUSEUM (40.6)

- Anlage 1 - Annahme einer Schenkung
- Anlage 2 - Annahme einer Schenkung
- Anlage 3 - Annahme einer Schenkung
- Anlage 4 - Wertgutachten

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow

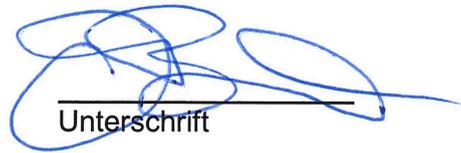
4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

10. SEP. 2021

Datum



Unterschrift

5. Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Datum

Unterschrift

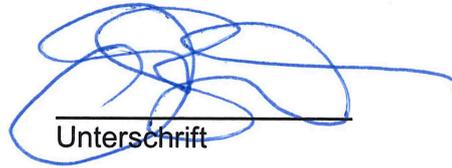
4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

10. SEP. 2021

Datum



Unterschrift

5. Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Datum

Unterschrift

Amt/Abt.: 40.6

Stralsund,
Tel.: 93610

**Annahme des Angebotes einer Zuwendung in Sinne des
§ 44 Abs. 4 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)**

1. Art des Angebotes einer Zuwendung

Geldspende Sachspende Schenkung Sonstige:

Höhe/Wert EUR	150,00 €	
Zuwendungsgeber	Andreas Weidner	
Zweckbindung für	Kanonenkugel, Eisen, 1628	
Einordnung in den Haushalt	Leistung 25.1.01.01.1	Sachkonto 06110000
Folgekosten	<input type="checkbox"/> In Höhe von <input type="checkbox"/> Sind bereits im Haushaltsplan 2021 berücksichtigt. <input type="checkbox"/> Werden für das Jahr in der Haushaltsplanung berücksichtigt. <input type="checkbox"/> Werden gedeckt aus Leistung ^{25.1.01.01.1} , Sachkonto ⁰⁶¹¹⁰⁰⁰⁰ .	

2. Entgegennahme des Angebotes durch den Oberbürgermeister/Stellvertreter

Das Angebot der in Punkt 1 genannten Zuwendung im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wird entgegengenommen.

Ja

Nein

10. SEP. 2021

Datum

Unterschrift

**3. Entscheidung des Oberbürgermeisters/Stellvertreters über die
Annahme/Vermittlung einer Zuwendung bis zu einem Betrag von unter 100,00 EUR**

Die unter Punkt 1 genannte Zuwendung wird zur Erfüllung der Aufgaben nach § 2 KV M-V, auf Grund ihres Wertes von unter 100,00 EUR, gemäß § 13 Abs. 2 der Hauptsatzung der Hansestadt Stralsund

angenommen

nicht angenommen.

Datum

Unterschrift

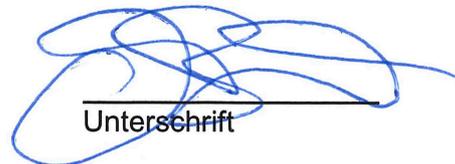
4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

10. SEP. 2021

Datum



Unterschrift

5. Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Datum

Unterschrift

TOP Ö 3.1

Amt für Kultur, Welterbe und Medien
STRALSUND MUSEUM (Abt. 40.6)
45.13.50, 40.6/ 18 He

Stralsund, 15.09.2021

Tel.: 93 610

Amt 20 Kämmereiamt
Amtsleiterin
Frau Gisela Steinfurt

Wertgutachten Vorlage H 0109/2021

Sehr geehrte Frau Steinfurt,

dem STRALSUND MUSEUM wurden in der letzten Zeit mehrere Objekte zur Schenkung angeboten. Zur Wertermittlung wurden folgende Methoden genutzt:

- Aquarell
 - Vergleiche der Ergebnisse von Versteigerungen der hiesigen Auktionshäuser der letzten fünf Jahre
- Kanonenkugel
 - Bewertung durch den Militaria-Experten Bodo Bernatzky, Stralsund
 - Internetrecherche (www.militaria-fundforum.de; www.ebay.de)
- Filmaufnahmen
 - Bewertung durch den Sammlungsleiter des Filmarchivs Potsdam Herrn Ralf Forster

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Maren Heun

Titel: Einordnung einer überplanmäßigen Auszahlung/Aufwendung in den Haushalt 2021

Federführung:	Amt 70 Amt für Schule und Sport Senatorin und 2. Stellv. des OB	Datum:	29.11.2021
Bearbeiter:	Gelinek, Dr. Sonja Pagels, Andreas		

Beratungsfolge	Termin	
OB-Beratung	06.12.2021	
Ausschuss für Finanzen und Vergabe	14.12.2021	
Bürgerschaft	16.12.2021	

Sachverhalt:

Mit dem Beschluss zur Haushaltssatzung 2021 erfolgte gleichzeitig auch der Beschluss über das Investitionsprogramm 2021 inkl. des mittelfristigen Investitionszeitraums. Gegenstand des Investitionsprogramms 2021 ist u.a. die Maßnahme „Neubau eines Hortgebäudes für die Grundschule Juri-Gagarin“, Maßnahme-Nr. 20-7091-0011. Weiterhin wurden im Ergebnishaushalt 2021 die Ansätze für die planmäßige Schulbau- und Sportstättenunterhaltung für das Jahr 2021 beschlossen. Im Zuge der fortgeschrittenen Abstimmungen zur Haushaltsplanung 2022 ff. wurden u.a. die o.g. Maßnahmen entsprechend dem aktuellen Projektstand überprüft. Im Hinblick auf den Zeithorizont der zu erwartenden Genehmigung zur Haushaltssatzung 2022 durch die Rechtsaufsicht wurde entschieden, die Gesamtfinanzierung noch in 2021 abzusichern und gleichzeitig die Haushaltsplanung 2022 (Entwurfassung) zu entlasten.

Dies bedeutet überplanmäßige Auszahlungen und Aufwendungen in Höhe von 1.1 Mio. € im Haushalt 2021, die sich im Einzelnen wie folgt darstellen

Neubau Hortgebäude in der Wallensteinstraße

Die Hansestadt Stralsund beabsichtigt, für den Neubau in Absprache mit dem Zuwendungsgeber eine Funktionalausschreibung durchzuführen. Daher ist es erforderlich, zum Zeitpunkt der Ausschreibung die Gesamtfinanzierung für das Vorhaben darzustellen. Die Gesamtkosten belaufen sich somit auf 3,6 Mio. €. Die derzeit in der Haushaltsplanung 2021 geplanten Mittel in Höhe von 500 T€ müssen um 600 T € aufgestockt werden, um die vergaberechtliche Voraussetzung für die Durchführung der Funktionalausschreibung zu schaffen.

Sporthalle Marie-Curie

Bereits im Haushaltsjahr 2015 wurden weitgreifende Sanierungsmaßnahmen am Gebäude der Sporthalle Marie Curie veranschlagt und auch durchgeführt. In den Folgejahren wurden weitere Maßnahmen geplant und umgesetzt. Beispielhaft seien der neue Hallenboden sowie

die neue Akustikdecke inkl. neuer LED-Beleuchtung genannt. Im Haushaltsjahr 2021 wurde die Dachsanierung durchgeführt. Hier werden als Vorgriff auf die Haushaltsplanung 2022 die Mittel für die neuen Fensterbänder, die Lüftungsanlage sowie weitere TGA-Anlagen in der Sporthalle vorgezogen. Die hierfür benötigten Haushaltsmittel belaufen sich auf 500 T€.

Lösungsvorschlag:

Die zusätzlichen überplanmäßigen Haushaltsmittel in Höhe von 1,1 Mio. € werden unter Würdigung der vorgeschlagenen Deckungsquellen im Haushalt 2021 bereitgestellt.

Alternativen:

keine

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Die Einordnung der vorgenannten überplanmäßigen Auszahlungen/Aufwendungen und der dazugehörigen Deckungen in den Haushalt 2021 der Hansestadt Stralsund in Höhe von insgesamt 1.100.000,- €. Die Mittel sind wie folgt einzuordnen:

Neubau Hortgebäude Grundschule Juri Gagarin (20-7091-0011)

TH	Leistung	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag in EUR
16	11.4.01.02.1	09620000	Neubau eines Hortgebäudes in der Wallensteinstraße	600.000,00
Summe				600.000,00

Deckungsquellen

TH	Leistung	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag in EUR
16	11.4.01.02.1		Erstattung von zu viel geleisteten zusätzl. Eigenanteilen SSV, BV Zentraldepot	450.000,00
11	11.4.02.01.1	14311000	Erwerb von zersplitterten KGA-Flächen zur Sicherung nachhaltiger städtischer Erholungsmöglichkeiten	125.000,00
15	54.1.01.01.1	09610000	Anlage im Bau – Erneuerung Grünthaler Hof	25.000,00

Sporthalle Marie-Curie

TH	Leistung	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag in EUR
10	21.5.01.53.3	52310000	19 % - Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen – anteilig-	500.000,00
Summe				500.000,00

Deckungsquellen

TH	Leistung	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag in EUR
----	----------	-----------	-------------	---------------

10	21.1.01.01.1 (DZ, siehe Anlage I)	52310000	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	150.000,00
10	21.1.01.01.1 (DZ, siehe Anlage II)	52320000	Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen - Gebäudereinigung-	350.000,00
Summe				500.000,00
<u>Summe der o.g. Vorhaben</u>				<u>1.100.000,00</u>

Finanzierung:

Die finanzielle Einordnung in den Haushalt 2021 soll gemäß der Beschlussempfehlung erfolgen.

Termine/ Zuständigkeiten:

Anlage_I_B0191_2021_Deckungszähler21101011_52310000
Anlage_II_B0191_2021_Deckungszähler21101011_52320000

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow

TOP Deckungskreise 2021

Produkt / SK Untersachkonto	HV	VB	Gesamtsoll	Anordnungs- soll	verfügte Mittel	Ermächtigungs- übertragungen
21.1.01.01.1 / 52310000						
52310.80075			Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen - brutto			
21.1.01.01.1 / 52310000 52310.80075	1	7091	76.618,63	64.007,53	71.397,38	10.018,63
21.1.01.02.1 / 52310000 52310.80158	1	7091	86.046,39	68.820,29	68.820,29	746,39
21.1.01.03.1 / 52310000 52310.80241	1	7091	56.250,00	26.419,68	29.535,44	950,00
21.1.01.04.1 / 52310000 52310.80324	1	7091	33.085,25	31.271,84	82.278,17	485,25
21.1.01.05.1 / 52310000 52310.80407	1	7091	36.448,23	22.051,74	23.135,79	1.448,23
21.1.01.06.1 / 52310000 52310.80490	1	7091	50.790,00	26.590,13	29.527,32	1.190,00
21.1.01.07.1 / 52310000 52310.80573	1	7091	40.800,00	34.798,72	38.716,65	0,00
21.5.01.01.1 / 52310000 52310.80656	1	7091	182.728,42	41.963,78	62.078,98	102.728,42
21.5.01.02.1 / 52310000 52310.80739	1	7091	78.931,32	49.817,86	54.278,36	22.331,32
21.5.01.03.1 / 52310000 52310.80822	1	7091	56.200,00	91.985,73	99.436,65	0,00
21.7.01.02.1 / 52310000 52310.80905	1	7091	31.985,09	23.243,62	30.324,68	3.185,09
21.8.01.01.1 / 52310000 52310.80988	1	7091	143.628,08	59.818,77	78.932,51	1.628,08
21.8.01.02.1 / 52310000 52310.81071	1	7091	126.738,00	48.529,56	61.470,45	238,00
22.1.01.01.1 / 52310000 52310.81112	1	7091	76.153,69	81.651,16	85.035,30	11.753,69
22.1.01.02.1 / 52310000 52310.81153	1	7091	107.900,00	53.750,30	61.936,93	200,00
22.1.01.03.1 / 52310000 52310.81194	1	7091	244.320,40	19.306,18	19.306,18	220,40
24.3.01.03.1 / 52310000 52310.81907	1	7091	6.000,00	0,00	0,00	0,00
24.3.01.03.1 / 52310000 52310.81908	1	7091	100,00	1.549,58	1.549,58	0,00
Summe Ausgaben			1.434.723,50	745.576,47	897.760,66	157.123,50
im DZ noch zur Verfügung:		536.962,84				

Summe der im Deckungszähler noch zur Verfügung stehenden Mittel per. 01.12.2021 : 536.962,84 €
 Summe der zur Deckung gem. Vorlage B 0191/2021 benötigten Mittel : 150.000,00 €

Summe der nach Abzug der Deckung noch zur Verfügung stehenden Mittel : 386.962,84 €

Bei der Höhe der Deckungsmittel wurde Refinanzierung der Ausgabenansätze gem. ÖRV Schulträgerschaft berücksichtigt.

TOP Deckungskreise 2021

Produkt / SK Untersachkonto	HV	VB	Gesamtsoll	Anordnungs- soll	verfügte Mittel	Ermächtigungs- übertragungen
21.1.01.01.1 / 52320000						
52320.80077						
Gebäudereinigung - brutto						
21.1.01.01.1 / 52320000 52320.80077	1	7091	109.700,00	57.815,51	61.187,34	0,00
21.1.01.01.1 / 52320000 52320.80078	1	7091	3.500,00	18.026,86	18.026,86	0,00
21.1.01.02.1 / 52320000 52320.80160	1	7091	74.600,00	45.973,66	45.973,66	0,00
21.1.01.02.1 / 52320000 52320.80161	1	7091	2.700,00	1.667,06	1.667,06	0,00
21.1.01.03.1 / 52320000 52320.80243	1	7091	53.100,00	29.925,56	30.460,67	0,00
21.1.01.03.1 / 52320000 52320.80244	1	7091	1.900,00	805,74	805,74	0,00
21.1.01.04.1 / 52320000 52320.80326	1	7091	58.200,00	37.078,79	38.539,32	0,00
21.1.01.04.1 / 52320000 52320.80327	1	7091	53.000,00	43.899,19	43.899,19	0,00
21.1.01.05.1 / 52320000 52320.80409	1	7091	41.600,00	28.750,32	29.173,85	0,00
21.1.01.05.1 / 52320000 52320.80410	1	7091	2.000,00	614,87	614,87	0,00
21.1.01.06.1 / 52320000 52320.80492	1	7091	80.500,00	40.699,50	42.262,80	0,00
21.1.01.06.1 / 52320000 52320.80493	1	7091	3.500,00	16.552,91	16.552,91	0,00
21.1.01.07.1 / 52320000 52320.80575	1	7091	78.300,00	54.988,22	54.988,22	0,00
21.1.01.07.1 / 52320000 52320.80576	1	7091	52.400,00	39.380,22	39.380,22	0,00
21.1.01.51.3 / 52320000 52320.80040	1	7091	100,00	5.002,06	5.002,06	0,00
21.1.01.51.3 / 52320000 52320.80041	1	7091	100,00	3.569,39	3.569,39	0,00
21.1.01.51.3 / 52320000 52320.81988	1	7091	100,00	85,32	85,32	0,00
21.1.01.52.3 / 52320000 52320.80123	1	7091	100,00	3.816,88	3.816,88	0,00
21.1.01.52.3 / 52320000 52320.80124	1	7091	100,00	66,14	66,14	0,00
21.1.01.52.3 / 52320000 52320.81989	1	7091	100,00	0,00	0,00	0,00
21.1.01.53.3 / 52320000 52320.80206	1	7091	100,00	5.150,94	5.150,94	0,00
21.1.01.53.3 / 52320000 52320.80207	1	7091	100,00	843,60	843,60	0,00
21.1.01.53.3 / 52320000 52320.81990	1	7091	100,00	0,00	0,00	0,00
21.1.01.54.3 / 52320000 52320.80289	1	7091	100,00	2.929,16	2.929,16	0,00
21.1.01.54.3 / 52320000 52320.80290	1	7091	100,00	630,90	630,90	0,00
21.1.01.54.3 / 52320000 52320.81991	1	7091	100,00	0,00	0,00	0,00
21.1.01.55.3 / 52320000 52320.80372	1	7091	100,00	0,00	0,00	0,00

Deckungskreise 2021

Produkt / SK Untersachkonto	HV	VB	Gesamtsoll	Anordnungs- soll	verfügte Mittel	Ermächtigungs- übertragungen
21.1.01.01.1 / 52320000						
52320.80077		Gebäudereinigung - brutto				
21.1.01.55.3 / 52320000 52320.80373	1	7091	100,00	760,40	760,40	0,00
21.1.01.55.3 / 52320000 52320.81992	1	7091	100,00	0,00	0,00	0,00
21.1.01.56.3 / 52320000 52320.80455	1	7091	100,00	4.661,12	4.661,12	0,00
21.1.01.56.3 / 52320000 52320.80456	1	7091	100,00	2.152,91	2.152,91	0,00
21.1.01.56.3 / 52320000 52320.81993	1	7091	100,00	171,36	171,36	0,00
21.1.01.57.3 / 52320000 52320.80538	1	7091	100,00	0,00	0,00	0,00
21.1.01.57.3 / 52320000 52320.81994	1	7091	100,00	0,00	0,00	0,00
21.5.01.01.1 / 52320000 52320.80658	1	7091	122.600,00	51.462,38	52.171,62	0,00
21.5.01.01.1 / 52320000 52320.80659	1	7091	50.800,00	43.286,25	43.286,25	0,00
21.5.01.02.1 / 52320000 52320.80741	1	7091	59.500,00	38.750,55	39.073,48	0,00
21.5.01.02.1 / 52320000 52320.80742	1	7091	4.800,00	2.320,13	2.320,13	0,00
21.5.01.03.1 / 52320000 52320.80824	1	7091	103.800,00	46.139,15	46.139,15	0,00
21.5.01.03.1 / 52320000 52320.80825	1	7091	4.600,00	1.494,85	1.494,85	0,00
21.5.01.51.3 / 52320000 52320.80621	1	7091	100,00	25.214,31	25.214,31	0,00
21.5.01.51.3 / 52320000 52320.80622	1	7091	100,00	5.391,77	5.391,77	0,00
21.5.01.51.3 / 52320000 52320.81995	1	7091	100,00	0,00	0,00	0,00
21.5.01.52.3 / 52320000 52320.80704	1	7091	100,00	9.703,44	9.703,44	0,00
21.5.01.52.3 / 52320000 52320.80705	1	7091	100,00	954,77	954,77	0,00
21.5.01.52.3 / 52320000 52320.81996	1	7091	100,00	0,00	0,00	0,00
21.5.01.53.3 / 52320000 52320.80787	1	7091	100,00	19.431,07	19.431,07	0,00
21.5.01.53.3 / 52320000 52320.80788	1	7091	100,00	19.158,32	19.158,32	0,00
21.5.01.53.3 / 52320000 52320.81997	1	7091	100,00	0,00	0,00	0,00
21.7.01.02.1 / 52320000 52320.80907	1	7091	155.000,00	85.073,52	93.224,52	0,00
21.7.01.02.1 / 52320000 52320.80908	1	7091	5.000,00	1.400,15	1.400,15	0,00
21.7.01.52.3 / 52320000 52320.80870	1	7091	100,00	4.790,17	4.790,17	0,00
21.7.01.52.3 / 52320000 52320.80871	1	7091	100,00	879,18	879,18	0,00
21.7.01.52.3 / 52320000 52320.81998	1	7091	100,00	0,00	0,00	0,00

Deckungskreise 2021

Produkt / SK Untersachkonto	HV	VB	Gesamtsoll	Anordnungs- soll	verfügte Mittel	Ermächtigungs- übertragungen
21.1.01.01.1 / 52320000						
52320.80077		Gebäudereinigung - brutto				
21.8.01.01.1 / 52320000 52320.80990	1	7091	155.000,00	68.507,96	73.469,32	0,00
21.8.01.01.1 / 52320000 52320.80991	1	7091	6.300,00	2.343,75	2.343,75	0,00
21.8.01.02.1 / 52320000 52320.81073	1	7091	182.000,00	95.846,66	98.049,43	0,00
21.8.01.02.1 / 52320000 52320.81074	1	7091	6.800,00	3.160,09	3.160,09	0,00
21.8.01.51.3 / 52320000 52320.80953	1	7091	100,00	6.601,54	6.601,54	0,00
21.8.01.51.3 / 52320000 52320.80954	1	7091	100,00	1.463,08	1.463,08	0,00
21.8.01.51.3 / 52320000 52320.81999	1	7091	100,00	0,00	0,00	0,00
21.8.01.52.3 / 52320000 52320.81036	1	7091	100,00	4.071,42	4.071,42	0,00
21.8.01.52.3 / 52320000 52320.81037	1	7091	100,00	643,35	643,35	0,00
21.8.01.52.3 / 52320000 52320.82000	1	7091	100,00	0,00	0,00	0,00
22.1.01.01.1 / 52320000 52320.81114	1	7091	52.400,00	29.722,74	31.005,12	0,00
22.1.01.01.1 / 52320000 52320.81115	1	7091	55.100,00	23.418,51	23.418,51	0,00
22.1.01.02.1 / 52320000 52320.81155	1	7091	45.300,00	27.467,10	28.457,97	0,00
22.1.01.02.1 / 52320000 52320.81156	1	7091	51.300,00	44.188,11	44.188,11	0,00
22.1.01.03.1 / 52320000 52320.81196	1	7091	60.000,00	21.978,13	22.713,80	0,00
22.1.01.03.1 / 52320000 52320.81197	1	7091	1.000,00	5.651,91	5.651,91	0,00
24.3.01.03.1 / 52320000 52320.81909	1	7091	100,00	0,00	0,00	0,00
24.3.01.03.1 / 52320000 52320.81910	1	7091	1.500,00	60,11	60,11	0,00
42.4.01.01.1 / 52320000 52320.40073	1	7091	26.366,08	6.201,20	12.567,28	6.366,08
42.4.01.01.1 / 52320000 52320.40074	1	7091	71.000,00	403,14	403,14	0,00
42.4.01.01.1 / 52320000 52320.40075	1	7091	6.600,00	9,51	9,51	0,00
42.4.01.04.3 / 52320000 52320.81242	1	7091	100,00	16.037,93	16.037,93	0,00
42.4.01.04.3 / 52320000 52320.81243	1	7091	100,00	2.403,65	2.403,65	0,00
42.4.01.04.3 / 52320000 52320.82001	1	7091	100,00	0,00	0,00	0,00
42.4.01.05.3 / 52320000 52320.81284	1	7091	100,00	0,00	0,00	0,00
42.4.01.05.3 / 52320000 52320.81285	1	7091	100,00	1.984,92	1.984,92	0,00
42.4.01.05.3 / 52320000 52320.82002	1	7091	100,00	0,00	0,00	0,00

Deckungskreise 2021

Produkt / SK Untersachkonto	HV	VB	Gesamtsoll	Anordnungs- soll	verfügte Mittel	Ermächtigungs- übertragungen
21.1.01.01.1 / 52320000						
52320.80077		Gebäudereinigung - brutto				
42.4.01.06.3 / 52320000 52320.81326	1	7091	100,00	225,48	225,48	0,00
42.4.01.06.3 / 52320000 52320.81327	1	7091	36.200,00	23.230,26	23.230,26	0,00
42.4.01.06.3 / 52320000 52320.82003	1	7091	100,00	0,00	0,00	0,00
42.4.01.07.3 / 52320000 52320.81368	1	7091	100,00	0,00	0,00	0,00
42.4.01.07.3 / 52320000 52320.81369	1	7091	100,00	144,08	144,08	0,00
42.4.01.07.3 / 52320000 52320.82004	1	7091	100,00	146,59	146,59	0,00
42.4.01.08.3 / 52320000 52320.81410	1	7091	100,00	3.898,63	3.898,63	0,00
42.4.01.08.3 / 52320000 52320.81411	1	7091	100,00	2.827,85	2.827,85	0,00
42.4.01.08.3 / 52320000 52320.82005	1	7091	100,00	0,00	0,00	0,00
42.4.01.09.3 / 52320000 52320.81453	1	7091	100,00	1.513,91	1.513,91	0,00
42.4.01.09.3 / 52320000 52320.82006	1	7091	100,00	293,18	293,18	0,00
42.4.01.10.3 / 52320000 52320.81494	1	7091	100,00	2.117,42	2.117,42	0,00
42.4.01.10.3 / 52320000 52320.81495	1	7091	100,00	2.739,63	2.739,63	0,00
42.4.01.10.3 / 52320000 52320.82007	1	7091	100,00	174,74	174,74	0,00
42.4.01.11.3 / 52320000 52320.81536	1	7091	100,00	0,00	0,00	0,00
42.4.01.11.3 / 52320000 52320.81537	1	7091	100,00	503,57	503,57	0,00
42.4.01.11.3 / 52320000 52320.82008	1	7091	100,00	0,00	0,00	0,00
42.4.01.12.3 / 52320000 52320.81578	1	7091	100,00	0,00	0,00	0,00
42.4.01.12.3 / 52320000 52320.81579	1	7091	100,00	0,00	0,00	0,00
42.4.01.12.3 / 52320000 52320.82009	1	7091	100,00	0,00	0,00	0,00
42.4.01.13.3 / 52320000 52320.82010	1	7091	100,00	0,00	0,00	0,00
42.4.01.14.3 / 52320000 52320.81662	1	7091	100,00	3.793,56	3.793,56	0,00
42.4.01.14.3 / 52320000 52320.81663	1	7091	100,00	3.206,28	3.206,28	0,00
42.4.01.14.3 / 52320000 52320.82011	1	7091	100,00	146,59	146,59	0,00
42.4.01.15.3 / 52320000 52320.81704	1	7091	100,00	5.919,02	5.919,02	0,00
42.4.01.15.3 / 52320000 52320.81705	1	7091	100,00	780,04	780,04	0,00
42.4.01.15.3 / 52320000 52320.82012	1	7091	100,00	0,00	0,00	0,00

Deckungskreise 2021

Produkt / SK Untersachkonto	HV	VB	Gesamtsoll	Anordnungs- soll	verfügte Mittel	Ermächtigungs- übertragungen
21.1.01.01.1 / 52320000						
52320.80077	Gebäudereinigung - brutto					
42.4.01.17.3 / 52320000 52320.81789	1	7091	100,00	0,00	0,00	0,00
42.4.01.18.3 / 52320000 52320.81830	1	7091	100,00	1.573,70	1.573,70	0,00
42.4.01.18.3 / 52320000 52320.81831	1	7091	100,00	2.142,46	2.142,46	0,00
42.4.01.18.3 / 52320000 52320.82013	1	7091	100,00	146,59	146,59	0,00
42.4.01.25.3 / 52320000 52320.81873	1	7091	100,00	735,28	735,28	0,00
42.4.01.25.3 / 52320000 52320.82014	1	7091	100,00	0,00	0,00	0,00
Summe Ausgaben im DZ noch zur Verfügung:		632.697,21	1.885.666,08	1.219.892,27	1.252.968,87	6.366,08

Titel: Temporärer Wegfall der Hundesteuer bei Erwerb eines Hundes aus dem Stralsunder Tierheim
Einreicher: AfD-Fraktion

Federführung: Fraktion AfD	Datum: 05.11.2021
Einreicher: Kühnel, Jens	

Beratungsfolge	Termin	
Bürgerschaft	18.11.2021	

Beschlussvorschlag: Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Wer einen Hund aus dem Stralsunder Tierheim erwirbt und das nachweisen kann, der brauch künftig für dieses Tier in Stralsund für 3 Jahre keine Hundesteuer mehr zahlen.

Begründung: Die Tierheime in Deutschland sind überfüllt. Unzählige Hunde warten auf einen neuen Besitzer.

Einige Gemeinden und Städte haben schon einen Beschluss gefasst und die Tierschützer sind begeistert.

Zukünftige Hundebesitzer, die sich mit dem Gedanken tragen, einen Vierbeiner aus dem Tierheim zu holen, haben Glück, wenn sie in folgenden Städten oder Gemeinden leben. Der Grund: In Mannheim, Duisburg und Schönwalde als Beispiel, verzichten die Kommunen nach dem Erwerb eines Tierheimhundes für einen gewissen Zeitraum oder sogar ganz auf die Hundesteuer. In Schönwalde ab 2022 sogar ganz.

Dies sollte auch in Stralsund so gemacht werden, mit einer Zeitlichen Begrenzung für 3 Jahre.

Für viele Menschen ist ein Hund manchmal der einzige Begleiter. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, von der Hundesteuer temporär befreit zu werden. Das kann vor allem für einsame Menschen mit geringem Einkommen wichtig sein und für die Tiere erst recht.

AfD Fraktion
Jens Kühnel

TOP Ö 4.1

Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister
Büro des Präsidenten der
Bürgerschaft/Gremiendienst

Beschluss der Bürgerschaft

Zu TOP: 9.2

Temporärer Wegfall der Hundesteuer bei Erwerb eines Hundes aus dem Stralsunder Tierheim

Einreicher: AfD-Fraktion

Vorlage: AN 0175/2021

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt die Verweisung des Antrages AN 0175/2021 zur Beratung in die Ausschüsse für Finanzen und Vergabe sowie für Sicherheit und Ordnung mit folgendem Wortlaut:

Wer einen Hund aus dem Stralsunder Tierheim erwirbt und das nachweisen kann, der braucht künftig für dieses Tier in Stralsund für 3 Jahre keine Hundesteuer mehr zahlen.

Beschluss-Nr.: 2021-VII-09-0695

Datum: 18.11.2021

Im Auftrag

gez. Kuhn

TOP Ö 4.1

Auszug aus der Niederschrift über die 09. Sitzung der Bürgerschaft am 18.11.2021

Zu TOP: 9.2

Temporärer Wegfall der Hundesteuer bei Erwerb eines Hundes aus dem Stralsunder Tierheim

Einreicher: AfD-Fraktion

Vorlage: AN 0175/2021

Herr Kühnel bestätigt zum eingangs von Herrn Buxbaum gegebenen Hinweis, dass es einer Änderungssatzung bedarf. Der Fraktionsvorsitzende merkt an, dass Kampfhunde von der Regelung ausgeschlossen werden sollen.

Er beantragt, den Antrag in die Ausschüsse für Finanzen und Vergabe sowie Sicherheit und Ordnung zu verweisen.

Der Präsident stellt den Verweisantrag zur Abstimmung

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt die Verweisung des Antrages AN 0175/2021 zur Beratung in die Ausschüsse für Finanzen und Vergabe sowie für Sicherheit und Ordnung mit folgendem Wortlaut:

Wer einen Hund aus dem Stralsunder Tierheim erwirbt und das nachweisen kann, der braucht künftig für dieses Tier in Stralsund für 3 Jahre keine Hundesteuer mehr zahlen.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen

2021-VII-09-0695

für die Richtigkeit der Angaben: gez. Jan Kuhn

Stralsund, 06.12.2021

Titel: Lange Nacht des offenen Denkmals 2022
Einreicher: Fraktion DIE LINKE.

Federführung: Fraktion DIE LINKE	Datum: 09.11.2021
Einreicher: Buxbaum, Bernd	

Beratungsfolge	Termin	
----------------	--------	--

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt den Oberbürgermeister zu beauftragen, alle notwendigen Maßnahmen einzuleiten, damit im Jahr 2022 wieder eine Lange Nacht des offenen Denkmals in Stralsund durchgeführt werden kann.
2. Hierzu ist in den Haushaltsplan für das Jahr 2022 ein Betrag von 75.000,- € einzustellen.

Begründung:

Die Veranstaltungen zur Langen Nacht des offenen Denkmals fanden in den Jahren von 2002 bis 2017 in der Hansestadt Stralsund statt. Diese Veranstaltungsform stellte sich als ein großer Publikumsmagnet für Einheimische, Besucher und Touristen dar. Um diese beliebte Veranstaltungsform wieder auf das gewohnte hohe Niveau organisieren zu können, sollen 75.000,- € für den Haushalt des Jahres 2022 eingestellt werden. Mit diesen Mitteln soll es möglich werden kulturelle Angebote an den einzelnen Veranstaltungsorten finanziell zu unterstützen oder, falls nötig, auch vollständig zu finanzieren.

Die Lange Nacht des offenen Denkmals in Stralsund wiederaufleben zu lassen kann ein wirkungsvoller Beitrag sein um der Kulturszene in Stralsund, nach der langen Phase der Corona Pandemie, wieder Impulse zu verleihen.

TOP Ö 4.2

Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister
Büro des Präsidenten der
Bürgerschaft/Gremiendienst

Beschluss der Bürgerschaft

Zu TOP: 9.10
Lange Nacht des offenen Denkmals 2022
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: AN 0184/2021

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt die Verweisung des Antrages AN 0184/2021 zur Beratung in die Ausschüsse für Finanzen und Vergabe sowie in den Ausschuss für Kultur mit folgendem Wortlaut:

Die Verwaltung der Hansestadt Stralsund wird damit beauftragt, schnellstmöglich ein Konzept zur Wiederauflage der Langen Nacht des offenen Denkmals in Stralsund vorzulegen und die notwendigen Kosten für eine Umsetzung der Veranstaltung zunächst dem Ausschuss für Kultur zu präsentieren.

Beschluss-Nr.: 2021-VII-09-0699

Datum: 18.11.2021

Im Auftrag

gez. Kuhn

TOP Ö 4.2

Auszug aus der Niederschrift über die 09. Sitzung der Bürgerschaft am 18.11.2021

Zu TOP: 9.10

Lange Nacht des offenen Denkmals 2022

Einreicher: Fraktion DIE LINKE.

Vorlage: AN 0184/2021

Herr Buxbaum erläutert, dass gegenwärtig Ideen entwickelt werden, um dem kulturellen Leben der Hansestadt Stralsund Impulse zu verleihen. Hierbei stellt sich zum einen die Frage, mit welcher Vorbereitungszeit zu rechnen wäre, wenn die Veranstaltung wiederauflebt und zum anderen welche Probleme dem Vorhaben aus jetziger Sicht gegenüberstehen.

Der Präsident der Bürgerschaft verweist auf die hierfür gedachte Fragestunde.

Herr Adomeit betont, dass die Thematik bereits im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben behandelt wurde.

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI erklärt Frau Kindler, dass diese den Änderungsantrag AN 0187/2021 eingereicht hat, um schnellstmöglich ein Konzept für die Veranstaltung zu entwickeln und notwendige Kosten zu ermitteln.

Der Oberbürgermeister begrüßt den vorliegenden Änderungsantrag und bedankt sich. Im Weiteren geht er auf alternative Veranstaltungen ein, wie z.B. die Lange Nacht der Museen. Herr Dr.-Ing. Badrow regt in dem Zusammenhang an, diese zu erweitern. Er erläutert, dass die Kapazität der Verwaltung bereits sehr beansprucht wird und die Emissionswerte bei einer weiteren Veranstaltung berücksichtigt werden müssen.

Aus Sicht von Herrn Hofmann ist davon abzuraten, eine Veranstaltung erneut aufleben zu lassen, die bereits in abgewandelter Form durchgeführt wird. Die Fraktion Bürger für Stralsund wird dem Antrag nicht zustimmen.

Für die SPD-Fraktion beantragt Frau Dr. Carstensen eine Verweisung in den Kulturausschuss.

Herr Buxbaum erläutert, dass die kulturellen Angebote aus finanziellen Gründen nicht im ursprünglichen Umfang aufrechterhalten werden konnten. Um die Kulturangebote weiterhin unterstützen zu können, soll der Betrag in Höhe von 75.000 EUR eingestellt werden.

Für die CDU/FDP-Fraktion teilt Herr Bauschke mit, dass diese sich dem Geschäftsordnungsantrag der SPD-Fraktion anschließt mit der Ergänzung, dass der Antrag auch in den Ausschuss für Finanzen und Vergabe verwiesen wird. Aus seiner Sicht muss u.a. geklärt werden, ob die Möglichkeit besteht, Veranstaltungen zusammenzulegen.

Des Weiteren bringt Frau Fechner den Vorschlag ein, die Veranstaltungen jährlich zu tauschen und befürwortet die Verweisung in die Ausschüsse.

Herr Buxbaum begrüßt eine Verweisung in die Ausschüsse ebenfalls.

Der Präsident der Bürgerschaft regt an, diesen Antrag als auch den Änderungsantrag in die Ausschüsse zu verweisen.

Herr Paul stellt den Verweisungsantrag wie folgt zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt die Verweisung des Antrages AN 0184/2021 zur Beratung in die Ausschüsse für Finanzen und Vergabe sowie in den Ausschuss für Kultur mit folgendem Wortlaut:

Die Verwaltung der Hansestadt Stralsund wird damit beauftragt, schnellstmöglich ein Konzept zur Wiederauflage der Langen Nacht des offenen Denkmals in Stralsund vorzulegen und die notwendigen Kosten für eine Umsetzung der Veranstaltung zunächst dem Ausschuss für Kultur zu präsentieren.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen

2021-VII-09-0699

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Madlen Zicker

Stralsund, 29.11.2021

Titel: Änderungsantrag zu AN 0184/2021 Lange Nacht des offenen Denkmals 2022

Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI

Federführung:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI	Datum:	17.11.2021
Einreicher:	Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI		

Beratungsfolge	Termin	
----------------	--------	--

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung der Hansestadt Stralsund wird damit beauftragt, schnellstmöglich ein Konzept zur Wiederauflage der Langen Nacht des offenen Denkmals in Stralsund vorzulegen und die notwendigen Kosten für eine Umsetzung der Veranstaltung zunächst dem Ausschuss für Kultur zu präsentieren.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister
Büro des Präsidenten der
Bürgerschaft/Gremiendienst

Beschluss der Bürgerschaft

Zu TOP:

Änderungsantrag zu AN 0184/2021 Lange Nacht des offenen Denkmals 2022

Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI

Vorlage: AN 0187/2021

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt die Verweisung des Antrages AN 0187/2021 zur Beratung in die Ausschüsse für Finanzen und Vergabe sowie in den Ausschuss für Kultur mit folgendem Wortlaut:

Die Verwaltung der Hansestadt Stralsund wird damit beauftragt, schnellstmöglich ein Konzept zur Wiederauflage der Langen Nacht des offenen Denkmals in Stralsund vorzulegen und die notwendigen Kosten für eine Umsetzung der Veranstaltung zunächst dem Ausschuss für Kultur zu präsentieren.

Beschluss-Nr.: 2021-VII-09-0700

Datum: 18.11.2021

Im Auftrag

gez. Kuhn

**Auszug aus der Niederschrift
über die 09. Sitzung der Bürgerschaft am 18.11.2021**

**Änderungsantrag zu AN 0184/2021 Lange Nacht des offenen Denkmals 2022
Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI
Vorlage: AN 0187/2021**

Der Präsident stellt den Antrag auf Verweisung in den Ausschuss für Finanzen und Vergabe sowie in den Ausschuss für Kultur zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt die Verweisung des Antrages AN 0187/2021 zur Beratung in die Ausschüsse für Finanzen und Vergabe sowie in den Ausschuss für Kultur mit folgendem Wortlaut:

Die Verwaltung der Hansestadt Stralsund wird damit beauftragt, schnellstmöglich ein Konzept zur Wiederauflage der Langen Nacht des offenen Denkmals in Stralsund vorzulegen und die notwendigen Kosten für eine Umsetzung der Veranstaltung zunächst dem Ausschuss für Kultur zu präsentieren.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen

2021-VII-09-0700

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Madlen Zicker

Stralsund, 29.11.2021